

CARITAS-JOURNALISTENPREIS 1991

Stuttgart/Freiburg. Astrid Springer, Süddeutscher Rundfunk, und Ruth Geiger-Pagels, Süd-West-Funk, erhielten die beiden ersten Preise des diesjährigen Caritas-Journalistenpreises, jeweils DM 2000. Ewald Prünke, SWF 3, für seine Serie *Sterben, Tod und Trauer*, und Anita Ruffer, freie Mitarbeiterin der Badischen Zeitung, für ihre kontinuierliche Berichterstattung über die Themen *Ausländer, Flüchtlinge und Aussiedler* und besonders für ihre Leser-Telefon-Aktion *"Frauen und Aids"* gewannen die beiden zweiten Preise, jeweils DM 1000.

Astrid Springer bearbeitet im Hörfunk sozial-caritative Themen, die den Rahmen des üblichen sprengen: *"Gewalt gegen alte Menschen im Heim und zu Hause"*, *"Obdachlose Frauen"* und *"Junge Senioren in der Altenpflege"*. Sie recherchiert gut und mit großem Einfühlungsvermögen, sie kann dem Hörer ihre Themen spannend, verständlich und verständnisvoll darbieten. Ihre Arbeit hat ein hohes journalistisches Niveau.

Ruth Geiger-Pagels beschreibt in ihrem halbstündigen Fernsehbeitrag nicht nur, wie in der kirchlichen Fachklinik für Drogenabhängige Freisheim

therapeutisch gearbeitet wird, sie zeigt auch die Hintergründe der Abhängigkeit auf, läßt zwei Patienten von ihrem Einstieg in die Drogenabhängigkeit, von ihren Versuchen davon wegzukommen, von ihren Rückschlägen und von ihrem Heilungsweg, in der Klinik berichten. Das komplexe Thema Drogen -wahrlich nicht neu- geht Ruth Geiger-Pagels so an, daß der Zuschauer zwei Menschenschicksale erlebt und daran erkennen kann, wie es zur Abhängigkeit kommt. Obwohl sie durch geschicktes Fragen die Patienten zum Reden bringt, wahrt sie dennoch deren Intimsphäre. Anteil an der guten Qualität des Filmes hat auch der Kameramann Ols Schurich.

Der Redaktion der Heilbronner Stimme verlieh die Jury des Caritas-Journalistenpreises eine lobende Anerkennung für die dreiteilige Report-Serie *"Tagesthema § 218 Abtreibung"*. Hier gefiel, daß der Leser an drei Tagen jeweils auf einer ganzen Seite sachlich und ausführlich über dieses so emotional geladene Thema informiert wurde.

Manfred Zacher
Caritasverband für Württemberg

Wir, der Caritasverband für Stuttgart e. V. haben die Arbeiten von Frau Springer bei der Jury eingereicht, gratulieren ihr herzlich dazu und freuen uns mit ihr über diese anerkennende Auszeichnung!

Karl Wolf